

Unterstützung des nationalen Plans zur verbesserten Abfallwirtschaft

El Salvador, Mittel- und Südamerika, 2011

Eckdaten			
Land/Region	El Salvador, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	1 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	500 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	keine Angabe
Sektor	Minderung		
Projektträger	KfW Entwicklungsbank, Frankfurt am Main		
Projektpartner			
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Mit dem "Nationalen Plan zur verbesserten Abfallwirtschaft" möchte die Regierung El Salvadors bis 2025 ein umweltverträgliches, Ressourcen schonendes und wirtschaftlich tragfähiges Abfallwirtschaftssystem einführen. Im Auftrag der Bundesregierung wird die KfW Entwicklungsbank El Salvador bei der Umsetzung des Plans unterstützen. Den Schwerpunkt der Investitionsmaßnahmen bildet der Aufbau der physischen Infrastruktur des Abfallwirtschaftssystems. "Mit dem Bau neuer Deponien und der Erweiterung schon bestehender wird ein wichtiger Schritt in Richtung einer vollständigen Abfallentsorgungsinfrastruktur gegangen", erläutert Joschka Greve, Projektmanager der KfW Entwicklungsbank. Die Deponien werden dezentral im ganzen Land gebaut, so dass geringere Transportkosten anfallen. "Wir verringern so die Zahl der illegalen Müllkippen und schützen die Umwelt und das Klima", erklärt Greve. Die Grundwasserressourcen bleiben sauber, das Krankheitsrisiko der Bevölkerung wird minimiert. Die zwei größten Deponien gehen beim Klimaschutz noch weiter. Das beim Abbau von Müll entstehende Klimagas Methan gelangt bei ihnen nicht, wie bisher, ungehindert in die Atmosphäre, sondern wird gesammelt und verbrannt. Die Treibhausgasemissionen werden mit der Gasfassung und -verbrennung deutlich reduziert.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 0

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei

tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei

beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft

berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte

haben Gender-Aspekte integriert

berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

keine Projektbeschreibung verfügbar, Februar 2015

zuletzt aktualisiert: 25.02.2015